



## **Beschwerdeverfahren in Rigpa**

Wir verpflichten uns, eine Kultur zu schaffen, in der sich jede Person ermächtigt fühlt, vertrauensvoll und furchtlos Feedback zu geben, ihre Bedenken zum Ausdruck zu bringen und unethisches Verhalten zu melden.

### **Verfahren zum Vorbringen von Bedenken, zur Lösung von Problemen oder Behebung von Missständen**

Welche Maßnahme du ergreifst, um Bedenken bezüglich deiner Situation anzusprechen oder sie zu lösen, hängt davon ab, um welche Art von Problem es sich handelt, wie schwerwiegend es ist, wie dringend es deinem Gefühl nach ist und wie zufriedenstellend ein bestimmter Schritt deines Erachtens nach für dich sein wird.

Die hier beschriebenen Optionen beginnen mit informellen bis hin zu formellen Schritten. *Du musst nicht einen nach dem anderen durchlaufen, sondern kannst mit jedem beliebigen Schritt beginnen.*

#### **1. Probleme informell lösen**

##### **Sprich mit jemandem**

Wenn du bei der Lösung eines Problems Hilfe benötigst, nimm Kontakt mit jemandem auf, den\*die du respektierst, z. B. mit einem\*r Zentrumsleiter\*in, einer Person vom Student-Support oder einem\*r Kursleiter\*in. Manchmal kann es schon ausreichen, die Gelegenheit zu haben, in vertrauensvoller Atmosphäre über die Probleme zu sprechen und über eine Lösung nachzudenken. Du kannst jemanden zu diesem Treffen mitnehmen, wenn du nicht alleine gehen möchtest.

Besprecht gegebenenfalls Lösungsmöglichkeiten. Versuche, dir so klar wie möglich darüber zu sein, was für *dich* ein gutes und zufriedenstellendes Ergebnis wäre.

Es ist besser, Probleme offen und früh anzusprechen, statt sie zu unterdrücken. Wenn du niemanden kennst, mit dem\*r du sprechen möchtest, kannst du dich an den\*die Nationaldirektor\*in oder eine\*n Kursleiter\*in wenden, der\*die dir sagen kann, welche Optionen es gibt.

## **Das nationale Team einschalten**

Wenn das Gespräch das Problem nicht löst oder eine Angelegenheit anscheinend schwierig zu lösen ist, kannst du einen Brief an jemanden aus deinem nationalen Team senden oder ein Treffen vereinbaren. Die Person, die sich um deine Beschwerde kümmert, sollte neutral sein, was bedeutet, dass sie nicht in den Vorfall involviert gewesen sein sollte. Es könnte zum Beispiel ein\*e nationale\*r Direktor\*in oder ein Vorstandsmitglied oder ein\*e Leiter\*in eines Retreat-Zentrums sein.

In dem Brief oder der Besprechung solltest du mitteilen, was du bereits unternommen hast, um das Problem zu lösen, falls dies der Fall ist.

## **Lösungsmöglichkeiten**

Wenn es um einen Konflikt mit (einer) anderen Person(en) geht, gibt es die Möglichkeit, um eine vereinfachte angeleitete Versöhnungspraxis zu bitten, um das Problem gemeinsam zu lösen. Dies wäre davon abhängig, ob die andere(n) Person(en) zustimmt(en), daran teilzunehmen. Material für die Versöhnungspraxis und die Lösung von zwischenmenschlichen Konflikten werden auf [www.rigpa.de/sangha/was-ist-sangha](http://www.rigpa.de/sangha/was-ist-sangha) zur Verfügung gestellt.

Du kannst mit jemanden zusammen zu diesem Treffen kommen, wenn du nicht alleine gehen möchtest.

Wenn du glaubst, dass es nicht hilfreich sein wird, das nationale Team einzuschalten, kannst du direkt eine formelle Beschwerde einreichen.

## **2. Formelle Beschwerde**

Wenn dich deine Versuche, die Situation informell zu lösen, nicht zufriedenstellen oder du möchtest, dass das Problem formeller angegangen wird, oder wenn du glaubst, dass es sich um ein ernsthaftes Übertreten des Verhaltenskodexes handelt, kannst du eine formelle Beschwerde einreichen.

Wenn du dir unsicher bist, ob du eine formelle Beschwerde einreichen willst, kannst du jemanden um Rat fragen, den\*die du für unparteiisch hältst; das kann ein\*e Kursleiter\*in sein, ein Mitglied deines nationalen Teams oder das nationale Beschwerdegremium.

### **Nationales Gremium**

Die Vorstände in jedem Land richten ein nationales Beschwerdegremium ein. Die Hauptrolle des Gremiums ist es, formelle Beschwerden vertraulich entgegenzunehmen, zu untersuchen und sich auf eine mitfühlende, faire und unvoreingenommene Weise um eine Lösung bemühen. Es kann auch als Unterstützungsgremium fungieren, das ein Mitglied zu Rate ziehen kann, wenn es vor der Entscheidung steht, welche Schritte zur Lösung von Schwierigkeiten zu ergreifen sind.

Das Gremium wird aus mindestens zwei qualifizierten Personen bestehen. Gremiumsmitglieder können von den Rigpa-Mitgliedern vorgeschlagen werden, werden jedoch vom Vorstand ernannt.

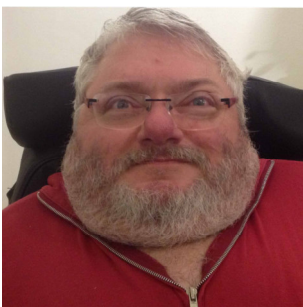
Das Gremium hat Spielraum zu entscheiden, wie ein Missstand oder eine Beschwerde am besten zu lösen ist. Das Gremium erstattet dem Vorstand jährlich Bericht.

### **Das Beschwerdeverfahren in Deutschland**

In Deutschland hat der Vorstand zusammen mit dem Management-Team ein Gremium von gegenwärtig zwei Personen für die Dauer von drei Jahren ernannt. Das Gremium ist angehalten, jedwede formelle Beschwerde entgegenzunehmen und im Sinne des international abgestimmten Verfahrens eigenständig sowie zum Wohle aller Beteiligten zu bearbeiten. Sie agieren unabhängig vom Vorstand und von Mitarbeiter\*innen des Rigpa e.V.



**Dorothea Reimann** wohnt mit ihrer Familie in Berlin. Seit acht Jahren ist sie mit dem Dharma Mati eng verbunden und Meditation ist ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Sie ist Dipl. Kommunikationswirtin und begleitet seit 2010 als Systemischer Coach und Trainerin Menschen in Veränderungsprozessen im beruflichen und privaten Kontext. In 2018 hat sie die Ausbildung zur Mediatorin abgeschlossen. Dies ist ihre (zur Zeit im Umbau) befindende Webseite: [www.dorotheareimann.de](http://www.dorotheareimann.de)



**Günter Herold** wohnt in München und ist seit 1997 aktiver Trainer in gewaltfreier Kommunikation. Er übt sich seit mehr als 23 Jahren in Meditation und Mitgefühl. Wer mehr wissen möchte, kann auf seiner Webseite nachschauen: [www.dialog-team.org](http://www.dialog-team.org)

Dorothea und Günter erreichst du unter [beschwerde@rigpa.de](mailto:beschwerde@rigpa.de)

### **Wie man eine Beschwerde einreicht**

Formelle Beschwerden sollten schriftlich eingereicht und an das nationale Gremium gerichtet werden. In dem Schreiben muss klar angegeben werden, dass es sich um eine formelle Beschwerde handelt. Wenn du dich nicht in der Lage fühlst, selbst einen Brief zu schreiben, kannst du ein

Sangha-Mitglied oder eine\*n Freund\*in um Hilfe bitten. Diese können deine Bedenken auch in deinem Namen äußern.

### **Deine Beschwerde wird vertraulich behandelt**

Wenn du dich über ethische Verstöße beschwerst, wird Rigpa alles tun, um dies vertraulich zu behandeln. Um sicherzustellen, dass eine angemessene oder faire Untersuchung durchgeführt wird, kann es jedoch erforderlich sein, dass Einzelheiten der Beschwerde mit den Beteiligten diskutiert werden müssen.

### **Du kannst deine Beschwerde anonym einreichen**

Bedenken können auch anonym eingereicht werden. Um eine Kultur der Offenheit zu fördern, ermutigen wir Menschen, sich Gehör zu verschaffen, damit wir die Fürsorge und den Schutz aller Mitglieder unserer Gemeinschaft gewährleisten können.

Rigpa wird sein Bestes tun, um sicherzustellen, dass jede\*r, der\*die einen Verstoß vorbringt oder eine Beschwerde einreicht, vor Ablehnung oder Repressalien durch andere geschützt wird, die im Namen von Rigpa tätig sind.

### **Nächste Schritte nach Erhalt einer Beschwerde**

Nachdem dein Schreiben eingegangen ist, wird jemand mit dir Kontakt aufnehmen und dich einladen, an den nächsten Lösungsschritten mitzuwirken. Dieses Treffen könnte persönlich oder online und mit einem oder mehreren Gremiumsmitgliedern stattfinden.

Du kannst mit jemanden zusammen zu diesem Treffen kommen, wenn du nicht alleine gehen möchtest.

Ein Lösungsvorschlag wird dir schriftlich mitgeteilt werden und wenn du dies möchtest, kann ein Folgetreffen vereinbart werden.

### **Unabhängiges Gremium**

Für den Fall, dass innerhalb der Rigpa-Sangha keine zufriedenstellende Lösung gefunden werden kann, wurde ein unabhängiges Gremium eingerichtet.

Zweck des unabhängigen Gremiums ist der folgende:

- Jedem Sangha-Mitglied mit ernsthaften Bedenken in Bezug auf ethisches Verhalten, sei es das eigene oder das anderer, ein offenes, zugängliches und diskretes Anhörungsforum zu bieten, wenn dieser Ratschlag innerhalb der Rigpa-Organisation nicht gefunden wird;
- in derartigen Situationen Ratschläge zu geben;
- als Berufungsausschuss für Beschwerden zu fungieren, die in der Rigpa-Sangha behandelt wurden;
- Empfehlungen an die Rigpa-Vorstände, einschließlich des Vision Boards, zu geben, zu deren Umsetzung sich die Vorstände verpflichten.

Gegenwärtig besteht dieses Gremium aus zwei erfahrenen westlichen buddhistischen Lehrer\*innen, die nicht Teil der Rigpa-Sangha sind:



**Lopön Helen Berliner** ist seit 1970 Schülerin und Praktizierende des Buddhismus und kontemplativer Disziplinen. In dieser Zeit hatte sie das Glück, Unterweisungen und Ermächtigungen von Meister\*innen der vier großen Linien des tibetischen Buddhismus zu erhalten. Seit 1993 ist sie Schülerin von Mindrolling Jetsün Khandro Rinpoche. Aus Dankbarkeit für das zunehmende Interesse am Dharma in der westlichen Welt widmet sie sich seit über vierzig Jahren administrativen Aufgaben in der Sangha sowie der Lehrtätigkeit. Derzeit ist sie Mitarbeiterin im Mindrolling Lotus Garden in Virginia. Sie hat Abschlüsse in Bildender Kunst und Psychologie und war unter anderem als Krankenhauseelsorgerin und Krisenberaterin tätig. Ihren Master-Abschluss absolvierte sie in Buddhistischen Studien mit Schwerpunkt Umweltpsychologie. Sie ist Autorin des Buches *Enlightened by Design* und Herausgeberin mehrerer Bücher, unter anderem von Jetsün Khandro Rinpoche, Dzigar Kongtrul Rinpoche und Ane Pema Chödrön.

Lopön Helen steht der Rigpa-Sangha zur Verfügung, um sie in dem gemeinsamen Bestreben zu unterstützen, ethische Bedenken auf dem Praxispfad fair und furchtlos anzuschauen.



**Lopön Jann Jackson** begann ihr Studium und ihre Praxis des Buddhadharma 1975 und hatte das große Glück, Lehren und Übertragungen in den vier Hauptlinien des tibetischen Buddhismus zu empfangen. Ab 1994 erhielt sie Belehrungen von Mindrolling Jetsün Khandro Rinpoche, bei der sie seither studiert. Sie engagiert sich sehr für die Verbreitung des Buddhadharma im Westen und für die Unterstützung von Schüler\*innen in ihrer Praxis und ihrem Studium.

Lopön Jann hat einen Master-Abschluss in Beratungspsychologie. Sie ist seit 45 Jahren im sozialen Bereich tätig und unterstützt Familien, Gemeinschaften und öffentliche Strukturen dabei, schädliche Muster zu durchbrechen und eine Kultur des Respekts und der Fürsorge zu schaffen. In diesem Sinne steht sie den Mitgliedern der Rigpa-Sangha und ihrer Leitung zur Verfügung, um sie mit offenem Geist und Herzen anzuhören und ihren Bedenken im Kontext der buddhistischen Ethik nachzugehen.

Das Gremium erreichst du unter **[independentgrievancecouncil@gmail.com](mailto:independentgrievancecouncil@gmail.com)**

Sollte jemand auf deutsch eine Beschwerde vorbringen, ist das kein Problem. Um eine Übersetzung wird sich gekümmert.

### **Informationen zum Beschwerdeverfahren**

Diese Informationen und alle Einzelheiten zu den Mitgliedern deines nationalen sowie des unabhängigen Gremiums findest du auch auf der Rigpa-Website **[www.rigpa.de/Über uns/Rigpa](http://www.rigpa.de/Über%20uns/Rigpa)**

### **Rückmeldungen**

Dieses Beschwerdeverfahren ist neu und wir bitten um Feedback, damit es gut etabliert werden kann. Schreibe einfach an **[kommunikation@rigpa.de](mailto:kommunikation@rigpa.de)**